

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 01 Wifö, Koordination  
Datum: 18.06.2012  
Drucksache Nr. 1187/2012

## Beschlussvorlage

**Sitzung Technischer Ausschuss am 05.07.2012**

**- nicht öffentlich -**

**Sitzung Gemeinderat am 19.07.2012**

**- öffentlich -**

---

## Beitritt der Stadt Schwetzingen als Gesellschafter zur KLiBA

### Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schwetzingen tritt der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg Nachbargemeinden gGmbH mit Sitz in Heidelberg als Gesellschafter bei.

### Erläuterungen:

Die Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg- Nachbargemeinden, kurz KLiBA genannt ([www.kliba-heidelberg.de](http://www.kliba-heidelberg.de)), wurde am 17. März 1997 als gemeinnützige GmbH mit der Zielsetzung gegründet:

- eine neutrale und unabhängige Beratungsleistung für die Bürger und Bürgerinnen der beteiligten Kommunen zu den Themen Energieeffizienz, Einsatz von erneuerbaren Energien, Förderprogramme etc. anzubieten
- Netzwerkaufgaben wie Informationsaustausch, Initiierung von Kooperationsprojekten mit dem Handwerk, den Architekten, Wohnungsbaunternehmen usw. zu übernehmen
- Informations- und Qualifikationsangebote im Bereich des rationellen Energieeinsatzes für Planer, Architekten, Handwerker etc. anzubieten
- die beteiligten Kommunen im Bereich des kommunalen Klimaschutz- und Energiemanagements zu unterstützen.

Folgende Städte und Gemeinden sind der KLiBA bereits als Gesellschafter angeschlossen: Heidelberg, Hemsbach, Ladenburg, Neckargemünd, Schriesheim, Sinsheim, Walldorf, Weinheim, Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Heddeshheim, Hirschberg, Ilvesheim, Plankstadt, Sandhausen, Rauenberg sowie die Sparkasse Heidelberg.

Durch den Kreistagsbeschluss vom 17. April 2012 wird der Rhein-Neckar-Kreis Gesellschafter der KLiBA werden. Dadurch werden die Serviceleistungen der KLiBA (auch die Bürgerberatung in den jeweiligen Rathäusern) zukünftig flächendeckend für alle Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises angeboten. Die Finanzierung dieser Leistungen erfolgt zukünftig durch den Landkreis. Dies wird lt. Zeitplan ab September 2012 geschehen. Bisher hatte die Stadt Schwetzingen dafür als Kooperationspartner jährlich 10.500 EUR (Hhst. 1.1200.655 000) als Aufwandsentschädigung aufzubringen.

Durch den Beitritt des Rhein- Neckar-Kreises werden die Gesellschafteranteile zukünftig zu einem Drittel auf die Stadt Heidelberg, einem Drittel auf den Rhein-Neckar-Kreis sowie einem Drittel auf die restlichen Gesellschafterkommunen entfallen. Die bisherigen Kooperationspartner Kommunen Altlußheim, Bammental, Eppelheim, Gaiberg, Laudenbach, Leimen, Neulußheim, Nußloch, Schwetzingen (seit 2009), St. Leon-Rot, Wiesenbach und Wilhelmsfeld haben nun ebenfalls die Möglichkeit, einen Gesellschaftsanteil in Höhe von einmalig 2.600 EUR zu erwerben und somit der KLiBA als Gesellschafter beizutreten.

Als Gesellschafter kann die Stadt Schwetzingen Ihre Interessen in der KLiBA vertreten und hat Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung.

Mit dem Beitritt soll die seit 2009 bestehende Zusammenarbeit mit der KLiBA fortgesetzt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Einmalige Zahlung in Höhe von 2.600 EUR. Der Betrag ist im Nachtragshaushalt unter Hhst. 2.1200.930 000 bereitzustellen.

**Anlage:** (mit Unterlagen zur VWA-Sitz. v. 12.07.12 verschickt)

Gesellschaftervertrag

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: